Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

47 (17.2.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

3meites Blatt.

Donnerstag ben 17. Februar

Deffentliche Versteigerung.

Freitag den 18. Kebruar d. J.,
Radmittags 2 Uhr,
werbe ich im Biardlofale, Jähringertiraße 44 bier,
1 neue Streichbolzabfüllmaschire, 4 blecherne Tachfenster, 3 Blechtofeln, 2 Kommoden, 2 Nachtstischen, 2 Kleiderkäften und 2 Oeldrudbilder gegen Baarzahlung im Bolluredungswege öffentslich versteigern.
Karlsrube, den 15. Februar 1887.
Burgard, Gerichtsvollzieher.

Berneigerungs-Antundigung.

2.1. Samftag den 19. Kebruar 1887, Borsmittage 10 Ubr, versteigere ich tier im Aufstrage des herrn Done der öffintlich gegen Baarsgablung: eine große Bartbie Schlag und Brennbolz, dausteine und holztreppen, sowie eine größere Anzahl Fensier und Thüren mit Füllung n.
Butammenfunft in der Restauration zum Redstod, Ede der KaisersMiee und Ublandstraße.
Rarisruhe, den 16 Februar 1887.
Häffner, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Veriteigerung.

Ahruth-Weritagerung.

21. Kreitag den 18. Februar, Nachmittags
211br, werden im Auftrag Bähringerftraße 29
gegen Baarzablung versteig rt:

1 schones Branino, trenzsaitig, mit gutem
Ton, 1 Plüschgarnitur (Copha mit Halbfausteuil), 1 iconer neuer Rüchenschrant, 1 gebrauchte
Bettstelle mit Rost und Bolster, 1 Kinderbettstelle
mit Matrage, 1 Ovaliich, 1 Trompeterubr, 1
Standuhr, beibe ichon geschnist, 1 neue Sophavo lage, 1 große Barthie Delbruchilder, Filzs
pantossel,
wozu Arebbaber bössicht einlabet

E. Sischmann, Austionsgeschäft.

Mohnungen 31 vermiethen

Mblerstraße 41 ist im 4. Stod eine Bobsnung, bestebend in 3 geräumigen Zimmern, Kücke, Keller, 1 Maniarde, Antbeil am Trodenspeicher und der Baichstücke, auf 23. April zu vermiethen. Räberes im Laden doselbst.

Mtademiestraße 43 ist eine freundliche Bohnung von 5 groken Zimmern, Spetjefammer, Kücke, Keller, 2 Mansarden, mit Gast und Basisserleitung und Glassabschluß versehen, auf den 23. April zu vermiethen. Räderes parterre.

Holf chiraße 14 ist der 2. Stod von 5 Zimmern und Zugebör, der Reuzeit entsprechend, auf 23. April zu vermiethen. Einzuseben von 11 bis 12 Uhr Bormitrags und von 2 die 4 Uhr Rachm.

Dirichstraße 27 ist der 2. Stod von sechs schonen Zimmern, Alson, Badezimmer, Balkon, 2 schonen Mansarden und sonstigem Zugehör auf 25. Upril zu vermiethen. Räheres im hinterhaue, parterre.

parterre.

* Kaiserstraße 193, eine Treppe boch, ist ber zweite Stock von 8 schönen Zimmern mit Balkon auf ben 28. Arril zu vermiethen. Näheres daselbst im Laben rechts.

*21. Lefsing straße 21 ist ber 2. Stock, bessehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf ben 28. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen im 1. Stock baselbst.

*Parienuraße 43 ist im 4. Stock eine freund.

Trodenspeicher, an eine rubige Familie auf 23. April zu vermiethen. Daselbit ist eine Wodnung von 1 Bimmer, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermiethen. Die Wodnungen könnten auch ausaufammen vermiethet werden.

* Werderstraße 16 sind der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern i. 3. mit Glasabichluh, Gasund Wasserleitung, sowie eine Mansarbenwohnung von 2 Zimmern, sowie eine Mansarbenwohnung von 2 Zimmern mit Kochosen auf den 23. April zu vermiethen. Nähres pariere.

* Zähringerstraße 12 ist im 2 Stock eine Wodnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Glasabschluß, Spickerkammer, keller und Holzsstall, auf 23. April zu vermiethen. Zu erstragen parterre

* Babringerftraße 15 ift im 2. Stod eine schone Bobnung von 3-4 Bimmern, Ruche, Reller, Maniarbe fammt Bugebor auf 23. April ju vers miethen. Raberes im Laben.

* Wegzugshalber ist eine schine Bohnung von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße geben, Köche und Keller, Basserseitung und Entwässerung sogleich oder auf 1. März an eine orbentliche Familie zu vermiethen. Räberes Fasanenstraße 13 im 2. Stod.

Rriegstraße 38, am Sauptbahnhof, (Bel-Etage) mit allem Bugebor auf 23. April ju vermiethen. Raberes im Laben.

Wohnunge:Gefuch.

* Gine Bobnung von 2 größeren ober 3 fleineren Bimmern mit Bugebör wird auf den 23. April zu mirtben gesucht. Offerten mit Breisangabe unter A. B. 250 im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Gefucht

wird von einem jungen Beamten per 1. Marg eine Bobnung von 3 Bimmern nebit Lugebor. Offerten mit Prefeangabe wollen unter Chiffre F. 25 im Rontor bes Lagblaties abgegeben werben.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer, auf bie Strafe gebend, ift auf ben 1. Marz und ein foldes auf ben 15 Marz mit je 2 Fenftern zu vermiethen: Kaiferstraße 52.

Bwei Zimmer, moblirt ober unmöblirt, find billig ju bermiethen. Bu erfragen Raiferstraße 191 im

Biftoriaftraße 15 int ein mob-tintes Bimmer, mit gwei Fenifern auf die Straße gebend und feeter Ausficht, fogleich ober fpater gu

* Rüppurterfirage 9, 2. Stod linte, ift ein fcon und gut möblites Bimmer fogleich ober auf 1. Darg

2.1. Ein auf bie Strafe gebenbes, möblirtes Barterregimmer ift fogleich zu vermiethen. Bu ersfragen hufchftrage 29 im Laben.

* Fafanenftrafe 11 ift im 3. Stod ein freunb-lich möblirtes, auf bie Strafe gebenbes Bimmer an einen herrn ober eine Dame zu vermiethen.

im 1. Stod barelbit.

* Marien ura he 43 ist im 4. Stod eine freundliche Wohrung von 3 großen Zimmern mit Glas absolute, Küche, Reller, Mansarde und Antheil an der Wasichtiche um 320 M. auf 23. April zu versmietben. Näheres eber daielbit li fs.

*2.1. Küppurrerstraße 19 ist im 4. Stod eine Wohrung von 2 zimmern, Küche und sonstigen Augebör auf's nächste Ziel zu vermietben. Auf Wunich kann noch eine Schlistammer dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stod.

* Schloßplaß sind im 2 Stod 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nehft Zuaehör auf 23 April zu vermietben. Offerten sind unter Nr. 33 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Sop bien straße 67 ist eine Wohnung mit freier Aussiche, bestehend aus 3 Zinmern, mit Glasabschluß. Küche, 2 Kellern, Wassictiung, Mansarde, Untheil an der Wassiche und am

Bimmer:Gefuche.

* Eine einzelne Dame sucht auf 1. April ober später zwei große ober brei kleinere, elegant möbslirte Zimmer nebit Kammer im westlichen Stadtstheil zu mietben. Dieselbe würbe barauf resletztiren, die täglichen Mahlzeiten zu Hause einnehmen zu können u b zuvorsommende Bedienung voraussiezen. Abressen möge man unter Chiffre L. B. 25 im Kontor bes Tagblattes abgeben.

* Ein einfach möblirtes Zimmer wird für ein folibes Frauenzimmer gefucht. Bu erfragen Spitalftraße 43 im 3. Stod bes hinterbaufes.

Bertftätte: Gefuch.

* Eine belle, geräumige Werkfiatte mit Hofraum wird im öftlichen Staditbeil auf 23. April zu miethen gelucht Offerter unter Chiffre V. M. find im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Dienit-Unträge.

Bwei fleißige Mabden, welche foden, waschen und pugen fonnen, sowie jungere Madden fur Kinder und hausarbeiten finden sogleich Stellen burch Frau Raft, herrenftrage 29 im 2. Stod.

* Ein Mabden, welches etwas toden tann und bie baueliden Arbeiten berfiebt, findet fofort eine Stelle: Ede ber Raifer: und Fafanenftrage 2 im

* Ein Mabden, welches bürgerlich tochen kann und alle baublichen Arbeit n verrichtet, sowie eine zuverlöffige Lauffrau werben gegen guten Lohn in eine hausbaltung gesucht: Raiserstraße 109, 2. Stock.

Ein zuverlässiges Mobden, welches ielbftstänbig einer bessern nüche und ber hausarbeit vorsteben kann, findet sofort sehr gite Stelle. Räheres Amalienftraße 27 im 2. Stock.

Ein einfaches, braves Mabchen, welches Liebe in Kinbern hat, finbet fogleich eine Stelle: Kriegsftraße 40 c, parterre.

Dienit-Gesuche.

Ein Möbchen, welches naben und bügeln niffe befigt, sucht Stelle und könnte balbigft einstreten. Bu erfragen bei Frau Berdon, Blibelmsftraße 24.

* Gin Mabden, welches burgerlich tochen tann und bau-liche Arbeit willig vereichtet, fucht fofort eine Stelle. Bu erfragen Werberftraße 42 im 3. Stod.

* Gin Mabden geletten Alters, welches einer guten Ruche verfieben tann und auch Sausarbeit übernimmt, futt fogleich eine Stelle. Bu erfragen Babringerftroße 74 im 4. Stod.

Gine auberliftige Berrichaftelöchin sucht auf 1. März paffende Stelle; ebenso suchen auf Oftern Stellen: e nige tilctige Mädecen, w lice einer beseteren Rüche felbstständig vorsteben können, sowie ein fleißiges Möden, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten untertiebt. Sammtliche bestens empsohlen. Näberes Amalienstraße 27, 2. Stock.

Rapital-Gefuch. 2.1. Ein Kapital von 3000 bis 4000 Wark wird per sofort oder später auf ein Saus in Mitte der Stadt als zweite Hypotheke aufzunehmen gessucht. Offeren bittet man unter "Hypotheke. Geluch" im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Rapital:Gefuch. 2.1. Auf ein La bgut, nächft ber Stadt Karlsrube, wird ein Kapital von 9000 M auf erste hppotheke sofort aufzunehmen acsucht. Gerichtliche Tazation 17 150 M. Räberes im Geschöftes-Büreau von Jakob Weinheimer, Kaiserstraße 53.

23000 M. auf ein haus, weiches zu 40000 M. geschätzt ift, sofort zu 41/4 % aufzusnehmen gesucht. Anträge befördert unter H. 412 bas Kontor des Taablattes. 2.1.

Ein Rellner-Lehrling gefucht. Hôtel Viktoria.

Röchinnen und finden in guten herrs
Zimmermädchen auswärts tofort und
burch Urban semmitt, haupt Centralbüreau,
Blumentroke

Dienstpersonal aller Branchen findet sogleich und auf's Oftern Ziel hier und aus-wärts siets die besten Stellen durch Frau Kaft, Derrenstraße 29 im 2. Stod. Ebendaselbst können Mädchen billig wohnen.

Lehrling Gefuch.

3.1. Ein junger Mann aus guter Familie tann fogleich ober bis Oftern bei mir in die Lebre treten. 2B. Find b's Rachfolger Engen Dahlemann.

Ein junger Mann mit guter Schulbilbung tann wit Oftern als Lehrling eintreten im optischen Gesichäfte bon

Emil Willer, Raiferftraße 82 a.

Stellen: Gefuche.

Buverläffige Berrichaftskodinnen, welche, auch Sausarbeit beforgen, tüchtige Madchen, welche fochen, waschen und pugen können, sowie gewandte Zimmermädchen, perfett im Räben und im Zimmerbienst erfahren, samntliche gut empfohlen, suchen sogleich und auf Ottern Stellen durch Frau Rast, herrenstraße 29 im

Eine tüchtige Köchin von geießtem Alter, welche auch geine hänsliche Arbeiten besorat, sucht bei einer kleinern Fanilie auf Oftern Stelle; ebenso sucht ein jungeres Mädchen, welches einer bessen Küche vorsieben kann, fleißig und reinlich ist und Hausarbeiten besorat, eine Stelle. Beide besiten gute Zeugnisse. Raberes bei Frau Renz, Krosnenstraße 3 im hinterbaus im 2. Stock.

* Gine burdaus zuverläffige Kinderfrau fucht zum 1. Marz Stelle zu fleineren Kindern. Gute Reuaniffe fteben zur Berfügung. Naberes Sophiensftraße 17, 2. Sted.

Laden: Stelle: Gefuch.

* Ein Madden aus achtbarer Familie fucht Stellung in einem Laben, am liebsten in einem Sout-laben. Bu erfragen Sophienstraße 67, 2. Stod.

Beschäftigungs:Gesuche.

ber Bofde und Fliden ber Kleiber gut bewandert ift, fucht Arbeit in und außer bem Daufe: Schugen: ftrage 37 im 4. Stod.

* Cotillonbander und Cotillonorden werben mit Golb, Gilber und Seibe icon und raich an-gefertigt bei Emma Ruct, Stiderin, Ruppurrer-fitage 9, parterre, links.

Stidereien.

Beiggeug (Borgeichnung) werben bei Zusiderung schöner, guter Arbeit und reeller Bebienung ans gefertigt, ebenio Blatts, Golds und Gilberftidereien: Walburage 3 im 3. Stod.

Berloren

wurde am Dienstag den 8. d. Abends, ein goldes nes Armband Ede der Stepbanien: und Karlsffraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Stephanienstraße 66 im 2. Stod abzugeben.

Eine fleine, goldene Rette wurde Montag Nachmittag vom Beiertheimer Weg über bie Krigs-ftraße verloren. Dem reblichen Finder gute Be-lobnung. Abzugeben: im Kontor bes Tagblattes.

Ein Vortemonnaie, etwas Gelb enthaltenb, wurde Dienstag Abend auf dem Bege vom Bahnbofe die jum Friedrichsvlat von einem armen Diensimäden ve loren. Der redliche Finder wolle dasielbe gest. Friedrichsplatz 4 im Bubgeschäft abserben

Gin Rorallenarmband

wurde am 15. b. Mts., Abends im Theater ober von ba burch bie Balb: bis in bie Sophiensir. 39 verloren. Bitte ben Finber, basielbe gegen Belobenung im untern Sioch baselbit abzugeben.

Stehengebliebener Regenfchirm. Bor einigen Tagen blieb in meinem Geschäfte ein fewarzieibener Damen-Wegenschiem fieben und fann baselbit abgeholf werden.
Friedrich Blos,

F. Bolff & Cobn's Detail.

Haus zu verfaufen.

In ber Stobanionirage ift ein icones Saus mit großem Dofe, Stallung unb Remife zu versfaufen. Reflektanten belieben ibre Abressen umter F. 200 im Kontor tes Tagblattes nieberzulegen.

Bwei massive balbfranzössiche Bett'aben mit Rosten, Matragen und Posstern, eine Garntur in Kantasiestess, Causeuse mit Etüblen, einige neue Kanapees jowie 1 gebrauchtes Kanapee sind billig zu verkaufen bei Ang. Kostan, Labezier, Sobbienstraße 56.

3mei nukbaumpolite Chiffonnieres und amei Nachtische mit Marmor werden billigst abgegeben: Kronenstraße 1 im hinterhaus, 1. Stock rechts.

Bwei Rinder Roftume für Dabden von 5 bis 7 Jahre find billig ju verlaufen: Steinftr. 12, parterre.

* Gebr billig ju vertaufen: 1 Mainzer Britlabe mit Roft, Matrage und Bolfier, 1 zweitelliger Kaften, 3 Kanapees, 1 Chaise-longue, 3 Bettlaben. Die Möbel find gut erhalten. Raberes herren:

Kanarienvögel,

achte Sarger, pramiert, find wegen Aufgabe ber Bucht bet mir billigft zu baben.
Friedr. Malsch jun.,

Ludwigsplat 57.

Für Metger.
• Eine wenig gebrauchte Fleiichbadmaschine ift billig ju vertaufen: Schügenftraße 87.

Leere Sacke, eine Bartbie, in verschiebenen Größen, find billig abzugeben (auch einzeln): Walbstraße 38 im Laben.

Muppurr. Ginige Wagen Dung

Saustauf: Gefuch.

Ein Haus, im westlichen Staditbeil gelegen, wird gu faufen gesucht. Offerten mit Breisangabe und Zimmerzahl beförbert unter v. F. bas Kontor bes

Wirthschaft.

2.1. Gine gut gebende, in frequenter Lage befiedliche Birthschaft wib von ein r. Brauerei ju pachten gesucht. Offerten unter G. 6267a an haafenstein & Bogler, Raiferstraße 122, erbeten.

Ronfind Gefuch.

* Ein Kind von guter Hertauft wird in liebe-volle Bflege aufgenommen. Zu erfragen im Kon-tor bes Tanblaties.

3.1. Ber an meinen verstorbenen Bruber Chrisftian Graf, Architeft, eine berechtigte Forderung zu machen bat, wolle biefelbe bis langiens ben 23 b. M. bei bem Unterzeichneten geltend machen. Später eingelaufene Forderungen muffen unberück. fichtigt bleiben.

21. Graf, Maurermeifter, Ritterftraße 28.

Cavelian, Shellmae, Soles, Laberdan, Bad = und Speabudinge, Sprotten, Caviar 2c. empfiehlt

Michael Hirsch, au billigstem Tagespreis

Kreugstrafte 3.

Seute frifch eingetroffen:

iconer Winter: Salm, Soles, Zander, Schellfische.

L. Haas, Fischhandlung,

Atabemieftraße 46. Sechte unterwegs.

Spirituosen:

Arac . . a M. 3.-,

was-er . à M. 2.50 unb 3. empfiehlt

Max Homburger, 30 Rronenftrage 30.

Für Wirthe Engros-Preise.

Cacao, hollandischen, van Houten, beutschen, von Lobet & Gie, offen und in Buchsen,

empfiehlt billigft Johanna Lleckefett, Raiferitraße 66.

Ananas, trilge

Cranben, junge Erbfen,

neue Liffaboner Kartoffeln, Kovflalat

empfiehlt

MAN SERVING gegenüber ber Infanterietaferne.

M holl. Schellfische, Cabeljan, Soles, Sechte, Zander, Bleie, Felden, Mafrelen, Summer, abgetocht, empfiehlt

> L. Sturm, gegenüber ber Infanterietaferne.

Soll. Schellfische

find eingetroffen bei

August Lösch, Raiferftraße 115, Ede ber Arlerftraße.

Fried. Maisch, Großbergoglicher Soflieferant,

Ludwigsplat 57,

empfiehlt: feinstes Blüthenmehl, egtragroße turt. Zwetschgen, Aprelschnise, Dampfapfel. Lirfchen, Beibelbeeren, Brunellen, Bordeaug-Pflaumen gu

ben billigften Preisen.

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

K. Friedrich Wwe., Mehl: und Spezereihandlung, Bahringerftr. 86.

1- turf. 3wetichgen 18 und 20 Bfg. ber Pfb., amerif. Apfelichnige 35 und 45 Afg. per Bfb., Murath. Birnenichnige 26 und 28 Afg. per Bib., amerif. Schweinefett 45 und 50 Pfg. per Bfb., fft. Kunfimehl 18 und 2) Pfg per Bfb. W. Doll.

Ede ber Rronen. und Spitalftrage 25.

empfiehlt billigft

Johanna Lieckefett,

statlerauszug Ntr. 00

ein Achtels-Centner . . . ein halb Achtels-Centner fowie die übrigen Gorten feinstes Runftmehl empfiehlt in befannt guter Quali.at

Theodor Bade,

J. B. Krespach's Nachfolger, Ede ter Blumen und Bargernrage 7.

Baden:Badener Lithium-Pastillen.

Sicherftes Mittel gegen Gicht in allen Formen, gegen Sarnflein und Griesaffectionen, Blasenfatarrb. Dieselben find zu baben in Rarlernhe in ber Hofapothefe bes hern M. Snehn.

Tantid frijde Fleifchwürfte, Biener und Frantfurter Burfte, Schwartenmagen, Leber: und Blutwurfte empfiehlt billigft

Johanna Lieckefett, Raiferftraße 66

Sente frifche

Sükrahm-Cafelbutter

der Freiburger Milchgenoffen-ichaft ver Bfund à M 1 40, somie frisch eingetroffenes Apfelfraut, Simbeer: Gelée u. Schwarzwälder Beeren: muß bei

Carl Malzacher,

Soflieferant, Lammftrage 5.

Monsheimer Nahm Rafe,

auf ber Molferei-Ausstellung in Munchen mit ber Bezeichnung "bochfein" anerkannt (Camembert übertreffenb), wird von mir in alleiniger Rieberlage ju 80 Pfennig bas in allen Farben empfiehlt billigft Stud vertauft.

Fried. Waisch,

Großb. Soflieferant, Lubwigeplat 57.

经不知能不知能不知能 Reine 6.1.

Toilette-Fett-Seife 6 Stück M. 1 .- und M. 1.50.

m Mandel, Rosen, Veilchen, Windsor, Glycerin etc. empfiehlt

Friedrich Blos, F. Wolff & Sohn's Détail.

Cigarren

Sabanna-Ausschuß 11 Enid 50 Pf, 3 Florescencia 11 Sind 50 Bf, La Grandiofa 7 Stud 40 Bf., 25 Sind M. 140 und 50 Stud M. 275, Bonita 10 Stud 60 Bf.,

bei Mehrabnahme noch billiger, bei S. Sutter, Kriegftraße 40 d, am Hauptbahnhof.

für Chinesen, Japanesen, Indianer, Meger, Mauren, Indier, zigeuner, sowie Cacaobutter jum Abschminten empfiehlt

Luise Wolf Wittwe, Parfumerichandlung,

Karl-Friedrichstraße 4.

Hemden, Hosen, Röcke, Krausen, Kragen, Lavallières, Corsetten, Strümpfe, Taschentücher, Zephir und Cachemire für Kleider.

Gute Qualitäten, billigste Preise.

Hch. Cramer, 189 Kaiserstrasse 189. 10.2.

empfehlen

Cachemire u. Cibet, fdwarg, weiß, ereme und farbig,

Inch und Buckffin,

mobern buntle Gachen, in großer Auswahl zu ben befannt billigften Preifen.

Gebrüder Faber.

Marttplay.

Emil Bürkel, Molerstraße 17.

STRASSE O CARLER

Karl = Friedrichstraße 3.

0

0

0

8 Corjetten 0

grosser Auswahl uno zu

billigen Preifen.

Werderplat 37

KRAUPPILO OIBAZAR

Zum Carneval

Cammte, breite Baare, in ichonen Lichtfarben,

Gold: und Gilberborden von 3 9 an per Meter,

Epigen, Franfen, Gimpen, Rordeln

Sterne, Schellen, Mungen, Blitter 20.,

Zeidenband, Spiten, Ballbandschuhe, 4 Knopf lang, von

Ballftrumpfe von 20 Bf. an, in schönen Lichtrarben.

Wilh. Rupp,

Kaiferftraße 135, zwischen Marttplat und ber fleinen Kirche.

für Carneval Aufführungen empfehlen

Himmelheber & Vier.

Baide=Fabrit.

Confirmandenuhren, goldene und filberne Berren. und Damenuhren in groker Auswahl unter G rantie zu villigsten Breisen.

Oswald Schneider, Uhrmaner, Kriegstraße 40c, gegenüber bem Babnhof.

Rinderichnarren, mit Bonbons gefüllt, per Stud 10 Pfennig.

Carl Malzacher's Filiale, 82 Raiferstraße 82.



Reparaturen jeder Art, sowie summungen

werden auf das Beste ausgeführt.

Ludwig Schweisgut, Pianofortelager, Herrenstrasse 31.

Erbprinzenstraße 30 (Lubwigsvlat), empfiehlt fein Lager in Berten, Damen: und Rinderftiefeln ju den billiaften Breifen.

Beftellungen nach Maag fowie Reparaturen schnell und billig

empfiehlt Punich, Glubwein, verich. Liqueure, Munchener und biefiges Bier, warme und falte Speifen. E. Bleicher.

Baden-Württemberg

en,

ıg,

Café Kaiser,

24 3irfel 24. Sochfeines bagerifches Export-Bier

aus ber Ucien Brauerei Afchaffenburg. NB. In Rlaiden à 25 Pfg.

Bischoff ide Bierhalle. Seute Dennerstag Morgens Bellsteisch und Cauerfrant, Abende Lebers und Griebens würste sowie Schunkenwurft und Schwartens

Harl Wel-singer.

Feine Leberwurft

per Rfd 1 M., feure Wl ifche Gelee. Tortden, febr pilant, empfiehlt H. Glassner, hof mehger, R tterftraße 10.

Vier Jahreszeiten

(11 Sebelftrage 11): Münchener Jacherlbräu

1/10 Liter 14 Pf. Reftanration gu jeder Tageszeit. Feine Ruche, reingehaltene Weine.

Wirksamstes Mittel für Brust- und Hustenleidende. Roesler's Gummi-Brustbonbons



Preis per Schachtel 25 Pfennig.

Emil Roesler, Conditoreiwaaren-Fabrik, Heidelberg.

Zu haben bei den Herren W. Erb, tarl Hagen, V. Merkte und Carl Roth in Karlsruhe; L. Reissner in Durlach; Leo Herr in Ettlingen; Chr. Seitz in Liedolsheim; L. Herrmann in Linkenheim; Max Hagmann, Aug. Müller und Eduard Schratter Wittwe in Mühlburg.

Zum Carneval:

Sämmtliche Besatzartikel

für Ball: und Dasfen: Coftume in größter Auswahl zu fehr billigen Breifen,

Fächer, Larven. Julius Strauss,

Rafferftraße 143, nachft dem Marttplat.

Westhalle Karlsruhe.

Dienftag ben 22. Februar 1887, Abenbs 5 Uhr, Faschings-Aufführung

jum Beften bes allgemeinen bentiden Chorfanger-Berbandes, veranstaltet von Mitgliedern des Softheaters und Hoftheaterorchesters.

Preise der Plätze:

Saal I Abth. Mt. 1.50, Saal II. Abth ober Parterregallerie Mt. 1 .- , obere Gallerie 50 Big. Es werben außerbem eine beschrantte Angahl nummerirte Balton fite à 2 Mt. gur Ausgabe gelangen.

Der Billetverfauf geidieht burd herrn Carl Bregenzer, Großh. Soflieferant, Raiferftraße 76 bier, fewie Abenis an ber Raffe.

Die Aufführung findet bei Restauration statt. Der Gingang für alle Plane ift durch bas Sauptportal.

Kassen- und Saal-Eröffaung 4 Uhr.

Danksagung.
Für alle Beweise herzlicher Theilnahme bei bem bis schen unseres nun in Gott rubenden Gatten, Bot rs. Bruders uid Schwagers warend ieiner Krantbeit, für die Blumenivenden, die so ablieiche Leicend gleitung, die Trauermusit sowie für den erhebenden Gradzeiang den tiesgefühltesten Dant.
Im Namen der trauernden hinterdiedernen:

Ratharine Morlod, geb. Golling.

Constantia.

2.1. Samnag den 19. Februar fintet im obern Gaale bee Café Romad ein

Familienabend mit reichbaltigem

Marneval-Programm und Tanzvergnügen fiatt. Anfang Abends rach 7 Uhr. Ende nach 12 Uhr, wozu die Bereinsmitglieder nebst Angehörigen hiers mit zu zahlreichem Besuche einsadet Der Borftand.

Großherzogliches poftheater.

Donnerstag ben 17. Februar. I Quartal. 26 Abonnements = Borftellung. Bum erften Male wiederholt: Die Sternschunppe. Schwant in 4 Aften von G v. Mofer und Otto Girnot. Aufang halb 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr.

Kreitag ben 18. Februar. Menderung der Abonnements : Mummer. I. Quartal. 28. Abonnemente : Boiftellung. Der Baffertrager. Oper in 3 Aufzugen von Cherubini.

Bitterunge beobachtungen im Großb. botanijden Gatten.

15. Februar.	Thermometer	Barometer	20 mb	Witterung
6 U. Morg. 12 . Mitt. 6 . Abos	- 1 + 21 - 1	27" 10"" 27" 11,5"" 27" 11,5""	Rorboft	hell

Standesbuchs: Musjuge.

15. Febr. Cyriak Reids von Afrabeim, Aftuar bier, mit Rrieda Graulich von Recardischofeheim. 16. "Michael Morgenstern von Berlin, Jahnarzt in Baben, wit Emma Weill von hier. Todesfalle: 15. Febr. Gustav, alt 5 Lage, Bater Mehaermeister Geper. 15. "Anton Gehrig, Bierbrauer, ledig, alt 25 Jahre. 15. "Eisa, alt 1 Jahr 10 Monate 24 Tage, Bater Molyaraph Bauer.

Photograph Baner.

Fremde

übernachteten bier vom 15. bis 16. Februar.

übernachteten hier vom 15. bis 16. Februar.

Srüner Hof. Rensch, Ksm. v. Mitten. Worge, Ksm. v. München Drepsuß, Ksm. v. Gernebach. Editen, Ksm. v. Echstetten. Dr. Wörn, Arnt v. Böhrenbach.

Hotel Sermania. Fibr. v. Gerhardt, Generalmojor, v. Bulow Major, u. Kromer, Kabr. v. Freiburg. Baron v. Beulwiß, Oberfilieut v. Mannheim. Baron v. Bausse, Mojor v. Bruchsel. Fibr v. Rophenbeim, Major v. Saarbüden. Landan, Kommerzienrath v. Koblenz. Meiper m. Bgl., Krau Dr Riends, Briv., u. Klessel, Ksm. v. Berlin. Wolff, Kabr., u. Bing, Ksm. v. Kessel, Ksm. v. Berlin. Wolff, Kabr., u. Bing, Ksm. v. Kessel. Borbrugg, Ksm. v. Aldassendurg. Enders, Ksm. v. Röln. Borbrugg, Ksm. v. Aldassendurg. Enders, Ksm. v. Dreeben. Kosendurt, Ksm. v. Addassendurg. Enders, Ksm. v. Berstin. Zielin, Ksm. v. Bannen. Golvstein, Ksm. v. Berstin. Zielin, Ksm. v. Wahlbausen. Sigl, Ksm. v. Berstin. Zielin, Ksm. v. Wahlbausen. Sigl, Ksm. v. Beten. Schumacher, Ksm. v. Nahen. Schult. Ksm. v. Sten. v. Addassendurg. Rsm. v. Bien. Schumacher, Ksm. v. Baben. Schult. Lym. v. Sten. v. Basel. Dre Eugen, Zism. v. Brint. Betsberger, Ksm. v. Wien. v. Bien. Dierogen, Ksm. v. Köln. Brugger, Ksm. v. Rathrown. Dierogen, Ksm. v. Köln. Brugger, Ksm. v. Muhnden.

Held Stoff eth. Höhler, Ksm. v. Muhnden. Robber, Ksm. v. Stensfurt. Reimig. Rsm. v. Rathrown. Wünchen. Sober, Ksm. v. Stuitgart. Bollner, Ksm. v. Kahrhown. Gerlach, Ksm. v. Sobelmann, Rausm v. Mannheim. Roch, Ksm. v. Soppingen. Schneiber, Ksm. v. Strasburg. Raiser, Mertüber v. Lengtkrd.

Doe I Tam häuter. Ankenbach Ksm. v. Grefelb. Jernewein, Ksm. v. Jaaerstreube. Stein, Ksm. v. Grefelb.

Bot I San hante. Antenbad Rim. v. Grefelb. Bernewein, Rim. v. Janerefreube. Stein, Rim. von Mannheim. Stauffer, Rim. v. Lubwigsbafen. Braun, Rim. v. Combero. Berbig, Rim v. Alineuborf.

Bochengotresdienft. Donnerftag ben 17. Februar, Abende 5 Ubr, in ber Rleinen Rirche: herr Stadipfarrer Brudner.

Drud und Berlag der Chr. Er, Duller'iden hofbuchbanblung, redigirt unter Berantwortlichfeit von 2B. Ruller in Larisrube.

·